

Tätigkeitsbericht 2019 Tätigkeitsprogramm 2020

der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

Von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ
verabschiedet am 8. Mai 2020

Inhalt

Inhalt	2
A Bereichsübergreifende Tätigkeiten	3
1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten	3
2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionale und nationale Schulabkommen	4
3 Information und Kommunikation / Bildungsserver	4
4 BKZ Geschäftsstelle	5
5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	6
6 Sport	8
B Volksschule	10
7 Lehrplan 21	10
8 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung	11
9 Fremdsprachenunterricht	12
10 Weitere Koordinationsbereiche	13
11 Sprachregionale Zusammenarbeit	14
C Berufsbildung	17
12 Angebot gestalten	17
13 Wirtschaft überzeugen	19
14 Politik und Öffentlichkeit gewinnen	19
15 Vollzug harmonisieren	20
D Kultur	21
16 Kulturförderung	21
E Anhang	25
17 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2019	25
18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle	25
19 Delegationen, Stand 31. Dezember 2019	26
20 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2019	26
21 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten	27
22 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2019	28
23 Jahresrechnung 2019 und Bilanz per 31. Dezember 2019	29

Zum Tätigkeitsbericht 2019

Im Tätigkeitsbericht werden die Tätigkeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz, der von ihr eingesetzten Bereichskonferenzen und der Arbeitsgruppen dargestellt.

Der Tätigkeitsbericht 2019 enthält erstmals eine knappe Berichterstattung zu den sprachregionalen Tätigkeiten, welche die BKZ Geschäftsstelle im Auftrag der EDK-Ost, der NW EDK und der BKZ führt.

Zum Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre

Im Tätigkeitsprogramm konkretisiert die BKZ ihre im Leitbild formulierten Ziele der regionalen Zusammenarbeit und legt fest, was die Kantone in den kommenden Jahren gemeinsam erreichen wollen und welches dabei ihre Prioritäten sind. Das Tätigkeitsprogramm wird jährlich fortgeschrieben. Mit der Aufnahme einer neuen Position in das Tätigkeitsprogramm wird noch kein konkreter Arbeits- oder Projektauftrag erteilt; hierfür bedarf es je im Einzelnen eines entsprechenden Vorgehens- oder Projektbeschlusses durch die BKZ. Ständige Aufgaben sind in den Tabellen grau hinterlegt.

A Bereichsübergreifende Tätigkeiten

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot für die Region Zentralschweiz sicherstellen

Die Zentralschweizer Kantone sorgen für ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot in der Region. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern steht unabhängig von ihrer Kantonzugehörigkeit ein gleichwertiges Bildungsangebot offen.

1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten

Die BKZ nimmt in den ihr von der ZRK zugewiesenen Politikbereichen die Interessen der Zentralschweizer Kantone gegenüber der sprachregionalen und der nationalen Ebene (EDK und Bund) wahr, soweit definierte gemeinsame Interessen bestehen oder gemeinsame Projekte und regionale Institutionen betroffen sind.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Interessenvertretung in den EDK-Organen</i>	
Die BKZ war im Berichtsjahr durch die im Anhang (Kap. 19) aufgeführten Personen in den Organen der EDK vertreten.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK. <i>Organisation:</i> Vertretung der BKZ im EDK Vorstand und den weiteren Organen.
<i>Koordination der Arbeiten zwischen EDK und Regionalkonferenzen</i>	
Durch die Vertretung der BKZ in den Organen der EDK und die Absprachen der Regionalsekretäre für die sprachregionalen Tätigkeiten konnte die Koordination der Arbeiten gewährleistet werden.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK und Liste der gemeinsamen Tätigkeiten der drei Regionalkonferenzen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<p>Die neue sprachregionale Zusammenarbeit nach Auflösung der D-EDK wurde ab 1. Januar 2019 in Angriff genommen, vgl. Berichterstattung unter Ziffer 11.</p> <p>Die BKZ führt seit dem 1. Januar 2019 die Geschäftsstelle in Luzern, welche die Geschäftsführung für die drei Regionalkonferenzen, die gemeinsamen Tätigkeiten sowie weitere Auftraggeber erbringt.</p>	<p>Einerseits gilt es, die Geschäftsstelle bei ihren Aufgaben zu unterstützen, andererseits zusammen mit der EDK-Ost und der NW EDK die neue sprachregionale Zusammenarbeit zu festigen.</p> <p><i>Organisation:</i> DSK der EDK; bei Sprachregion Absprachen zwischen Regionalsekretären und Leiter der BKZ Geschäftsstelle.</p>

2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionale und nationale Schulabkommen

Die BKZ ermöglicht den Besuch von Bildungsinstitutionen in anderen Regionskantonen, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechendes gleichwertiges Bildungsangebot zugänglich zu machen. Sie koordiniert das Bildungsangebot in der Region und stellt eine angemessene Abgeltung der Leistungen zwischen den Kantonen sicher. Sie koordiniert ihr Abkommen mit den Abkommen der EDK und anderer Regionalkonferenzen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Regionales Schulabkommen</i>	
Die jährliche Nachführung der Anhänge zum regionalen Schulabkommen Zentralschweiz wurde durchgeführt.	Laufende Nachführung des regionalen Schulabkommens Zentralschweiz. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
<i>Nationale Schulabkommen</i>	
Durch die Mitwirkung in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen von Finanzierungsvereinbarungen der EDK konnten die Zentralschweizer Interessen einfließen.	Vertretung der Zentralschweizer Interessen bei Ausarbeitung (materielle Harmonisierung) und Vollzug der EDK-Abkommen. <i>Organisation:</i> Vertretung in den EDK-Gremien.

3 Information und Kommunikation / Bildungsserver

Die BKZ informiert über ihre Tätigkeit und dokumentiert die interessierte Öffentlichkeit über die Themen, Strukturen und Ergebnisse der regionalen Zusammenarbeit in Bildung und Kultur. Sie betreibt einen regionalen Bildungsserver für Volksschullehrpersonen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Information und Kommunikation</i>	
Im Juni 2019 lancierte die BKZ an einem Medienanlass die Französischateliers.	Bedarfsgerechte Information und Kommunikation über Beschlüsse der BKZ. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Bildungsserver</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Laufender Betrieb von zebis und alt.zebis.ch sichergestellt. • 2019 verzeichnete zebis rund 5,6 Mio. Seitenaufrufe gegenüber 4,4 Mio. im Vorjahr. Ende 2019 waren rund 11700 Personen auf zebis registriert. • Das Fachnetzwerk hat Unterrichtsmaterialien auf ihre Kompatibilität mit dem LP 21 überprüft sowie neue Inhalte gesucht und erfasst. • In der Zusammenarbeit mit SRF mySchool und éducation21 wurden über 250 neue Beiträge erfasst und bei Kompatibilität mit dem Lehrplan 21 verknüpft. • Die Weiterentwicklung von zebis wurde in einem Grobkonzept der Begleitgruppe vorgelegt und von ihr unterstützt. Schwerpunkte sind die Konzeption eines OER-Editors, Stärkung der Stellenplattform, ein Lizenzmodell für weitere Deutschschweizer Kantone und die bessere Einbindung der Community. 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufenden Betrieb von zebis sicherstellen. • Unterrichtsmaterialien auf zebis bewirtschaften sowie neue Inhalte suchen und erfassen. • Zusammenarbeit zwischen zebis und den Pädagogischen Hochschulen pflegen und vorantreiben. • Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen pflegen und vorantreiben. Kooperationen mit weiteren Institutionen und Kantonen ins Auge fassen. • Die Bedeutung von zebis wird angesichts der Fragen zu digitalen Lehrmitteln sowie digitalen Unterrichtsmaterialien zunehmen. Die Geschäftsstelle sowie die Begleitgruppe zebis begleiten den Prozess der Weiterentwicklung des Portals und stellen Überlegungen an, wie zebis den veränderten Anforderungen gerecht werden kann. <p><i>Organisation:</i> zebis-Team / Begleitgruppe zebis.</p>

4 BKZ Geschäftsstelle

Die BKZ führt eine Geschäftsstelle, welche einerseits die Geschäftsführung der BKZ und ihrer Gremien erbringt, andererseits auf der Basis von Leistungsvereinbarungen die Geschäftsführung für die Regionalkonferenzen EDK-Ost und NW EDK sowie für Dritte erbringt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Geschäftsführung für die BKZ</i>	
Die BKZ Geschäftsstelle hat ab dem 1. Januar 2019 die Geschäfte der BKZ geführt, was bis Ende 2019 von der D-EDK Geschäftsstelle erledigt wurde. Die Geschäftsführung konnte auf dem bisherigen Niveau gehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der Gremien und Aufgaben der BKZ auf der Basis des Tätigkeitsprogramms und des Voranschlags. <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.</p>
Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Geschäftsführung auf der Basis von Leistungsvereinbarungen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die BKZ Geschäftsstelle hat ab dem 1. Januar 2019 auf Basis von Leistungsvereinbarungen die Geschäfte der EDK-Ost, der NW EDK, der argev sowie des Konkordatsrats FHZ geführt, was bis Ende 2018 von der D-EDK Geschäftsstelle erledigt wurde. Die Geschäftsführung konnte auf dem bisherigen Niveau gehalten werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der verschiedenen Auftraggeber auf der Basis deren Tätigkeitsprogramme und Voranschläge. <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.</p>

5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

KBSB-Z	Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Zentralschweiz
Vorsitz	Philipp Strässle, Schwyz
Mitglieder	Bettina Beglinger, Luzern; Dominic Wetli (ab 1.5.2019 für Josef Renner), Uri; Andrea Egli, Obwalden; Sandra Portmann (ab 1.9.2019 für Werner Mehr-Stutz), Nidwalden; Urs Brütsch, Zug
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2019	Vier

Die Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen der Zentralschweiz (KBSB-Z) koordiniert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und entwickelt sie weiter. Sie dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie vertritt ihre Anliegen gegenüber der BKZ und ihren Gremien und arbeitet mit den Bildungspartnern in der Zentralschweiz zusammen. Sie stellt die Koordination mit der schweizerischen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (KBSB) sicher.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Erste Berufswahl</i>	
Die Arbeitsgruppe "Berufliche Orientierung" befasste sich hauptsächlich mit dem Thema "Umsetzung Lehrplan 21 im Bereich Berufliche Orientierung". Die KBSB-Z hat den neuen Auftrag zur Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen zurückgezogen, bis die weiteren nationalen Projekte bekannt sind.	2020 erhält die Arbeitsgruppe "Berufliche Orientierung" einen neuen Auftrag. Die Eckwerte des neuen Auftrages werden definiert, sobald die nationale Strategie für die BSLB feststeht und daraus neue Projekte abgeleitet werden können.
<i>Schulenderhebung</i>	
Die Schulenderhebung wurde wie in den Vorjahren von den Kantonen UR, SZ, OW, NW und ZG durchgeführt. Der Kanton Luzern lieferte dabei Vergleichsdaten aus seiner "FINA"-Erhebung. Die KBSB-Z hat einen Projektauftrag definiert zur Anschaffung eines neuen Online-Tools für die Schulenderhebung 2020.	Das Projekt "Anschaffung eines neuen Online-Tools für die Schulenderhebung" wird 2020 abgeschlossen. Als Meilenstein gilt die Einführung in den Kantonen UR, SZ, OW, NW und ZG Ende März 2020. LU wird 2021 starten. In den Kantonen NW und OW wird zusätzlich ein Veranstaltungstool eingeführt.
<i>Koordination Lehrstellen-Nachweis</i>	
Ende Februar 2019 startete die Arbeitsgruppe LENA-Strategie mit je drei SBBK- und KBSB-Vertretungen. Seitens KBSB-Z nahm Andrea Egli teil. Ziel ist es, dass die SBBK über eine von allen Kantonen verabschiedete Strategie zum Online-Auftritt der Lehrstelleninformationen verfügt. Am 24. Oktober 2019 fand die letzte Sitzung statt. Das ausgearbeitete Strategiepapier wird durch den SBBK-Vorstand verabschiedet.	Das ausgearbeitete Strategiepapier der Arbeitsgruppe LENA wird in den Kantonen umgesetzt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Übergang Mittelschule – Studium optimieren</i>	
Die Studienberatung organisierte im Rahmen der ZEBI 2019 am Studienwahltag zwei Podiumsgespräche zu wichtigen Themenfeldern.	Die Studienberatung organisiert im gleichen Rahmen wie 2019 an der ZEBI 2020 am Studienwahltag zwei Podiumsgespräche zu wichtigen Themenfeldern.
<i>Migration/Integration</i>	
Die von der Arbeitsgruppe Migration/Integration der ZBK und der KBSB-Z erarbeiteten Empfehlungen/Minimalstandards zum Thema "Potenzialabklärungen bei Flüchtlingen" wurden kantonal umgesetzt.	Gemeinsamer Austausch und Weiterentwicklung der "Potenzialabklärungen bei Flüchtlingen" mit Blick auf die vom Bund und den Kantonen kommunizierte Integrationsagenda und unter Einbezug der Nationalen Strategie des SEM.
<i>Berufsabschluss für Erwachsene</i>	
Der Berufsabschluss für Erwachsene ist seit 2014 ein Handlungsschwerpunkt der Verbundpartner. Ein gemeinsamer Flyer wurde erstellt und in den Kantonen kommuniziert.	Die gemeinsame Kommunikation und Thematisierung des Berufsabschlusses für Erwachsene wird auch 2020 gefördert.
<i>Qualitätssicherung</i>	
Die interne Überprüfung der Dienstleistungen nach dem von der Schweizerischen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung (KBSB) entwickelten System "Swiss Counseling Quality 2018, SCQ" wurde durch den Personalwechsel in der KBSB-Z auf 2020 verschoben.	Die Zentralschweizer Kantone überprüfen 2020 das Teilgebiet "Führung" intern nach den Kriterien des SCQ (Selbstevaluation durch die kantonalen Teams). Anschliessend finden gegenseitige Visitationen statt.
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse) / SwissSkills (Bern)</i>	
Die KBSB-Z organisierte 2019 einen attraktiven Messestand an der ZEBI. Für die verschiedenen Fragestellungen der Messebesucher wurde fachkundiges Personal zur Verfügung gestellt.	Ein attraktiver Messestand wird 2020 sowohl an der ZEBI, wie auch an den SwissSkills organisiert und fachkundiges Personal zur Verfügung gestellt.
<i>Weiterbildung der Fachpersonen</i>	
2019 wurden drei zentralschweizerische Weiterbildungsveranstaltungen organisiert. Dabei wurden regionalspezifische Fragestellungen im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung aufgegriffen. Die Veranstaltungen haben dazu beigetragen, die Kontakte zur Wirtschaft in der Zentralschweiz zu intensivieren.	Im Jahr 2020 werden aus Ressourcengründen zwei Weiterbildungsveranstaltungen mit den genannten Schwerpunkten durchgeführt.
<i>Neue nationale Strategie BSLB</i>	
	Die KBSB-Z prüft 2020 laufend neue Schwerpunktthemen im Rahmen der neuen nationalen Strategie BSLB. Ein strategisches Ziel ist die Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK). Es ist zu klären, wie LGK über die gesamte Erwerbsbiografie gefördert werden kann.

6 Sport

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Sportförderung koordinieren und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone verfolgen bei der Sportförderung gemeinsame Ziele und Massnahmen.

KKSZ	Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten der Zentralschweiz
Vorsitz	Felix Jaray, Zug
Mitglieder	Markus Kälin, Luzern; Philipp Wermelinger (Schulsport), Luzern; Peter Sommer, Uri; Marie-Andrea Egli (Schulsport), Uri; Lars Reichlin, Schwyz; André Kiser, Obwalden; Philipp Hartmann, Nidwalden; Andreas Koltszynski (Schulsport), Zug
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2019	Vier

Die KKSZ stärkt durch ein koordiniertes Auftreten und Handeln die Zusammenarbeit der BKZ-Kantone in allen Belangen der Sportförderung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Jugend+Sport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Die Vereinheitlichung der Expertenentschädigung wurde vorangetrieben. Die Zentralschweizer Kantone haben sich auf eine Entschädigung von 360 Fr. geeinigt. Dies entspricht den Empfehlungen auf nationaler Ebene. Die Erstellung der neuen nationalen Datenbank des BASPO verzögert sich. Innerhalb der KKSZ wird aber weiterhin eine gemeinsame Kader- und Kursplanung geführt. Weitere Kantone, u.a. SZ, NW und ZG haben die Software "Training Plus" angeschafft. Diese erleichtert die Organisation und Administration von J+S-Kursen erheblich. Die Zusammenarbeit mit dem BASPO wurde regelmässig auf unterschiedlichen Ebenen und Arbeitsgruppen gepflegt. Die Abgrenzungen der Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche wurden präzisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Die anstehende Zusammenlegung der Anerkennungen und Ausbildungen von Kinder- und Jugendsport muss aufmerksam verfolgt werden. Die notwendigen Anpassungen in der J+S-Kursplanung müssen zeitgerecht vorgenommen werden. Die "Besuche vor Ort" werden weitergeführt. Erfahrungen dazu sollen ausgetauscht werden. Die Erstellung der neuen Datenbank auf nationaler Ebene wird aktiv von Fachpersonen aus der KKSZ begleitet.
<i>Schulsport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Die Schulsportprüfungen in den Kantonen UR, NW, OW, SZ wurden dem Lehrplan 21 entsprechend überarbeitet. Spätestens ab Schuljahr 2020/2021 setzen alle beteiligten Kantone die neue Schulsportprüfung obligatorisch um. Das Thema "Spitzensport und Studium" wurde auf Antrag der KKSZ in die Legacy der Winteruniversiade 2021 aufgenommen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Resultate der Bedarfsanalyse betreffend Lehrmittel Bewegung und Sport sollen diskutiert und allfällige Massnahmen koordiniert werden. Das OYM College in Cham wird 2020 in den regulären Schulbetrieb übergehen. Die KKSZ unterstützt die Schule nach Möglichkeit. Initiierung und Unterstützung von Wettkampfbesuchen durch Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Winteruniversiade 2021.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> Das Thema "Schulgeldübernahme bei Talenten für sportoptimierte Schulstrukturen" wurde intensiv diskutiert. Innerhalb der KKSZ besteht dazu kein Handlungsbedarf – schweizweit schon. 	
<i>Sportförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Das erarbeitete Modell zur Unterstützung der Regionalverbände durch Swisslos-Gelder hat sich bewährt. Alle hängigen und unklaren Fälle konnten geregelt werden. Die KKSZ war vereinzelt in Kontakt mit dem OK der Winteruniversiade 2021. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Ausschüttung der Swisslos-Gelder an die Regionalverbände bleibt unverändert. Für 2021 wird die Verteilung aufgrund der neuen Zahlen (2019) berechnet. Die KKSZ wird sich nach Möglichkeit bei Aktionen/Programmen zur Winteruniversiade einbringen und fördert die Promotion aktiv, u.a. mit dem offiziellen Einsitz des KKSZ-Präsidenten im erweiterten OK. Folgende Personen sind neu in Gremien gewählt und nehmen 2020 ihre Arbeit in Angriff: Felix Jaray - Präsident KKS; Philipp Hartmann – Präsident KKSZ und Mitglied Leitungsausschuss KKS

B Volksschule

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Volksschule gemeinsam und koordiniert weiterentwickeln

Die Volksschule der Zentralschweizer Kantone orientiert sich an denselben Kernzielen und wird in ihren Strukturen harmonisiert.

VKZ	Volksschulämter-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Urs Bucher, Schwyz (Präsident)
Mitglieder	Francesca Moser, Obwalden (Vizepräsidentin); Patrick Meier, Nidwalden; Myriam Ziegler, Zug; Charles Vincent, Luzern; David Zurfluh, Uri
Geschäftsführung	Claudia Liechti, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 6. März 2008
Anzahl Sitzungen 2019	Vier

Die VKZ dient der Zusammenarbeit der Kantone mit dem Ziel der Koordination und Harmonisierung in Bildungsfragen im Bereich der Volksschule. Zum Zweck eines institutionalisierten Informations- und Erfahrungsaustauschs in der Region führt die VKZ folgende Gremien:

- Netzwerk Zyklus 1 (Eingangsstufe)
- Netzwerk Zyklus 2 (Mittelstufe)
- Netzwerk Zyklus 3 (Sekundarstufe I)
- Netzwerk Sonderpädagogik
- Netzwerk Lehrmittel

7 Lehrplan 21

Die VKZ klärt, welche Umsetzungsmassnahmen im Hinblick auf die Umsetzung des Lehrplans 21 sie gemeinsam vollziehen will. Sie unterstützt die Kantone durch koordinierte Umsetzungsmassnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<p>Die VKZ hat einen kontinuierlichen Informationsaustausch zum Stand der Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen geführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie verständigte sich darauf, einander über geplante Evaluationen auf dem Laufenden zu halten und Zugang zu kantonalen Konzepten zu gewähren. Die NORI Kantone haben eine gemeinsame Evaluation der Lehrpläneinführung beschlossen. • Die VKZ beschäftigte sich zudem mit der Umsetzung der kompetenzorientierten Beurteilung in den BKZ-Kantonen. Sie führte einen Austausch zu den kantonalen Anpassungen der Beurteilungsgrundlagen und -prozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch zu den kantonalen Evaluationsvorhaben zur Einführung und Umsetzung des Lehrplans 21 • Einführung von Medien und Informatik: Erfahrungsaustausch und Klären möglicher Kooperationsfelder im Bereich Umsetzung, Anforderungen an Lehrpersonen, Koordination von Weiterbildungen, Lehrmittelentwicklung und Infrastruktur. <p><i>Organisation:</i> VKZ, Netzwerke.</p>

8 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung

Die VKZ und ihre Gremien koordinieren soweit als möglich aktuelle Entwicklungen sowie den Einsatz von Unterrichtsmaterialien im Bereich der Unterrichtsentwicklung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<p>VKZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als Folge der BKZ Fremdsprachenevaluation und im Hinblick auf die Verbesserung der Leistungen im Französisch hat die VKZ ein Umsetzungskonzept für Französischlehrer zuhanden der BKZ verabschiedet. Die Französischlehrer konnten auf Beginn des Schuljahres 2019/2020 lanciert werden. • Im Hinblick auf die Veröffentlichung der Ergebnisse der Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK) im Mai 2019 diskutierte die VKZ Koordinationsmöglichkeiten bei der Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse. • Die VKZ hat auf Antrag des BKZ Netzwerks Lehrmittel das Projekt "SCHULPODCAST MUSIK" diskutiert und die Realisierung beschlossen. • Als Folge der Überarbeitung des Testsystems Stellwerk und der Lancierung des Lernfördersystems Lernpass plus durch den Lehrmittelverlag St. Gallen hat die VKZ das BKZ Netzwerk Zyklus 3 beauftragt, ein Positionspapier für den BKZ-Raum zu entwerfen. Dieses soll Aussagen zu Koordinationsmöglichkeiten im BKZ-Raum hinsichtlich Einsatz, Ausweisung der Ergebnisse und Umgang mit Daten machen. • Im Bereich Sonderpädagogik fand eine Auseinandersetzung mit den Ausbildungsgängen, der Anerkennungspraxis sowie Fragen der Entlohnung im Bereich der Heilpädagogik statt. • Auf Antrag des BKZ Netzwerks Lehrmittel hat die VKZ eine regionale Lehrmittelevaluation Englisch Sek I beschlossen. <p>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik</p> <p>In den Netzwerken Zyklus 1, 2 und 3 sowie Sonderpädagogik fand ein intensiver Austausch zu verschiedensten Fragen statt, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21, jedoch auch zu weiteren stufen- bzw. bereichsspezifischen Themen. Dieser Austausch wird von den beteiligten Kantonen als</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Erfahrungsaustausch und Klärung gemeinsamer Strategien im Bereich der Datennutzung und Datensicherung in Abstimmung mit der Digitalisierungsstrategie der EDK sowie dem Projekt edulog. • Koordination und Verständigung auf gemeinsame Rahmenbedingungen beim Einsatz von Stellwerk und Lernpass Plus. • Verfolgen und Bearbeiten aktueller Fragestellungen im Bereich Unterrichtsentwicklung. <p><i>Organisation: VKZ / Netzwerke.</i></p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<p>wertvoll beurteilt. Neben der Zentralschweiz wirken auch BE, FL, FR und VS in einem oder mehreren Netzwerken mit.</p> <p>Netzwerk Lehrmittel</p> <p>Das Mandat des NW Lehrmittel wurde von der VKZ an ihrer Sitzung vom 22. August 2019 um drei Jahre bis Ende 2022 verlängert. Das Netzwerk pflegte den Austausch zu aktuellen Entwicklungen auf dem Deutschschweizer Lehrmittelmarkt sowie den kantonalen Vorhaben und Entscheiden. Daneben fanden Präsentationen zu den digitalen Angeboten der Verlage sowie zu Lehrmitteln aus den Fachbereichen Englisch, ERG, NMG, Deutsch, Medien und Informatik sowie Technisches Gestalten statt und es wurde die Projektidee Schulpodcast Musik lanciert. Weiter nahm das Netzwerk die Vorbereitung der gemeinsamen regionalen Evaluation der Lehrmittel Englisch für den 3. Zyklus auf.</p>	

9 Fremdsprachenunterricht

Die VKZ koordiniert den Sprachenunterricht in den Zentralschweizer Kantonen sowie die dazu nötigen Weiterbildungsmaßnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Die BKZ hat an ihrer Sitzung vom 22. März 2019 grünes Licht zur Realisierung der Französischateliers gegeben. Das Fachnetzwerk Französisch hat zusammen mit der Geschäftsstelle BKZ das Angebot der Französischateliers in kurzer Zeit bewerkstelligt, sodass am 7. Juni an einem Medienanlass mit einem Live-Atelier im Forum der Schweizergeschichte in Schwyz die Französischateliers lanciert werden konnten. Im Herbstsemester 2019 wurden 92 Ateliers durchgeführt. • Darüber hinaus hat sich das Fachnetzwerk mit dem weiteren Vorgehen zur Bubendidaktik auseinandergesetzt und bei der VKZ beantragt, einerseits didaktische Hinweise zu erstellen und andererseits eine Projekteingabe beim BAK zum Thema Französischlernen und Geschlecht zu prüfen. Die VKZ hat diesen Anträgen zugestimmt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination auf regionaler Ebene bei Bedarf (BKZ-Mitglieder der AG Sprachen) • BKZ: Arbeiten im Rahmen des BKZ Fachnetzwerks Französisch • Französischateliers: Angebot bereitstellen und verwalten gemäss Entscheid der BKZ vom 22. März 2019 <p><i>Organisation: BKZ Geschäftsstelle, VKZ.</i></p>

10 Weitere Koordinationsbereiche

Die VKZ dient weiter der Koordination in folgenden Bereichen:

- *Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen:* Die VKZ befasst sich mit Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und pflegt den Austausch mit den drei pädagogischen Hochschulen in der Zentralschweiz.
- *Individuelle Standortbestimmung:* Die VKZ koordiniert die Arbeiten im Bereich der Messung, Beurteilung, Förderung und Zertifizierung der Volksschulbildung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen</i>	
<p>Am jährlichen Treffen zwischen den Leitungen der Zentralschweizer Pädagogischen Hochschulen und der VKZ hat ein Austausch zu folgenden Themen stattgefunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrplan 21: Stand der Anpassungen der Ausbildung und Situation im Bereich der Weiterbildungen • Steigende Anforderungen an die Berufstätigkeit und die Ausbildung von Primarlehrpersonen • Nachqualifikationen MI: Anerkennungspraxis in den Kantonen • Möglichkeiten der Integration der Heilpädagogik in die Ausbildung von Primarlehrpersonen • Massnahmen zur Förderung der Französischkenntnisse im BKZ-Raum • Lehrpersonenbedarfssituation in der Zentralschweiz 	<p>Austausch mit den pädagogischen Hochschulen der Zentralschweiz zu Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen.</p> <p><i>Organisation:</i> VKZ.</p>
<i>Individuelle Standortbestimmung und Förderplanung</i>	
<p>Nachdem die drei Regionalkonferenzen NW EDK, EDK-Ost und BKZ an ihrer gemeinsamen Sitzung vom 27. Juni 2019 entschieden haben, Lingualevel auf Ende 2020 einzustellen, hat die VKZ beschlossen, geeignete Inhalte des Instrumentariums in zebis einzubinden.</p>	<p>Bereitstellen des Instrumentariums Lingualevel auf zebis. Das Angebot wird für die Kantone der Zentralschweiz und des Kantons VS kostenlos zugänglich sein, die anderen Kantone können Lizenzen erwerben.</p> <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.</p>
<i>Übergeordnete Bildungsthemen</i>	
<p>Keine Aktivitäten im Berichtsjahr.</p>	<p>Beurteilung von Entwicklungen und Absprache über Geschäfte der EDK/Sprachregion</p> <p><i>Organisation:</i> VKZ.</p>

11 Sprachregionale Zusammenarbeit

Die drei Regionalkonferenzen der Deutschschweiz, die Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (NW EDK), die Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein (EDK-Ost) und die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) arbeiten seit dem 1. Januar 2019 auf der Grundlage eines übereinstimmenden Beschlusses zusammen, um sprachregionale Themen zu koordinieren und bestimmte Aufgaben gemeinsam zu führen. Die Geschäftsführung der sprachregionalen Zusammenarbeit erfolgt durch die BKZ Geschäftsstelle.

Dieser Bericht führt die Tätigkeiten im vergangenen Jahr auf, enthält aber kein Tätigkeitsprogramm der Sprachregion.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019
<i>Konferenztätigkeit</i>
<ul style="list-style-type: none"> <p>• Gemeinsame Sitzung der Regionalkonferenzen: Die Konferenzgeschäfte (Rechnung und Jahresbericht der D-EDK, Budget und Tätigkeiten der Sprachregion) wurden in den einzelnen Regionalkonferenzen behandelt. An der gemeinsamen Sitzung vom 27. Juni 2019 wurden der Tätigkeitsbericht für SRF mySchool genehmigt, einer neuen Schulfernsehvereinbarung zugestimmt und die Einstellung des Instrumentariums Lingualevel auf sprachregionaler Ebene beschlossen. Die BKZ Geschäftsstelle hat mit den Regionalsekretären an zwei Sitzungen alle sprachregionalen Geschäfte vorbereitet und offene Fragen zum Vollzug der neuen Zusammenarbeit geklärt. Zudem hat sie den neuen Auftritt regionalkonferenzen.ch geschaffen.</p> <p>• Vertretung in Gremien: Die BKZ Geschäftsstelle hat die Sprachregion im Kosta-HarmoS, der KOGS sowie dem Aufsichtsrat ilz vertreten. Zudem fanden zwei Treffen mit dem LCH statt, an denen auch RR Cramer (Präsident NW EDK) als Vorsitzender der gemeinsamen Konferenz teilnahm.</p>
<i>Lehrplan 21</i>
<ul style="list-style-type: none"> <p>• Koordination und Austausch der Einführung und Umsetzung des Lehrplans in den Kantonen: Die kantonalen Verantwortlichen für die Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen (KUV) trafen sich im Berichtsjahr zwei Mal, um sich über verschiedenste Themen auszutauschen. Im Jahr 2019 hat die BKZ Geschäftsstelle zwei Newsletter mit aktuellen Informationen rund um den Lehrplan 21 veröffentlicht. Zudem wurden auf Wunsch der Kantone diverse Übersichten erstellt. Daneben wurden Medienanfragen, Anfragen von Schulleitungen, Lehrpersonen, Studierenden und der Öffentlichkeit bearbeitet.</p> <p>• Pflege und Weiterentwicklung des Produkts „Lehrplan 21“ Im Verlauf des Jahres 2019 konnten gewünschte Anpassungen am Lehrplan des Fürstentums Liechtenstein und des Kantons Zug (Musik) freigeschaltet werden. Im Lehrplan des Kantons Luzern wurde das Modul MINT integriert. Für den Webauftritt der Lehrpläne war ein Softwareupdate nötig. Der Lehrplanauftritt wurde zudem auf einen neuen Server migriert. Mit etlichen Firmen wurden Gespräche für die Nutzung der Datenschnittstelle zum Lehrplan 21 geführt und entsprechende Vereinbarungen unterzeichnet.</p>

Zusammenarbeit bei weiteren aktuellen Fragen auf Volksschulstufe

• **Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch pflegen**

Die neu mandatierte Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) hat 2019 drei Sitzungen durchgeführt, welche jeweils vom Ausschuss der DVK vorbereitet wurden.

Die Hauptaktivitäten waren:

- Verabschiedung der Broschüre "Befähigungsbereiche zum Lehrplan 21 für Schülerinnen und Schüler mit komplexen, insbesondere kognitiven Behinderungen"
- Koordination kantonaler Evaluationen zum Lehrplan 21: Diskussion und Nachführung des internen Arbeitspapiers zu den kantonalen Aktivitäten
- "Lehrmittel in einer digitalen Welt": Diskussion des Expertenberichts der ilz und Erarbeitung einer Stellungnahme DVK
- Projekt FIDES (neu Edulog): Austausch und Meinungsbildung zum Entscheidungsprozess betreffend Beitritt in den Kantonen
- Digitalisierung in der Volksschule: Austausch zu den aktuellen Projekten zur Digitalisierung auf nationaler und sprachregionaler Ebene und Beschluss zur Gründung einer DVK AG Digitalisierung

Im Berichtsjahr fand ferner ein durch das Generalsekretariat der EDK organisiertes erstes Treffen zwischen der Conférence latine de l'enseignement obligatoire (CLEO) sowie der Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) statt.

• **Beurteilen**

Im sprachregionalen Netzwerk Beurteilen, welches der DVK unterstellt ist, haben sich die kantonalen Beurteilungsverantwortlichen sowie die Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz an zwei Sitzungen über verschiedene Themen und das jeweilige Vorgehen im Kanton ausgetauscht.

Das Netzwerk hat 2019 in Kooperation mit der Konferenz der Schweizerischen Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren (KSGR), dem Schweizerischen Gewerbeverband (sgv) sowie der PH Zürich eine gut besuchte Tagung zum Thema "Beurteilung und Selektion am Übergang Sek I – Sek II" durchgeführt.

• **Arbeitsgruppe Sprachen D-CH**

Die AG Sprachen tagte drei Mal, ihr Ausschuss, die Deutschschweizer Koordinationsgruppe Sprachenunterricht (D-KoGS), traf sich im vergangenen Jahr zu vier halbtägigen Sitzungen. Beide Gremien sind der DVK unterstellt.

Hauptthemen waren:

- Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Im Frühling wurde dazu eine Tagung mit dem Titel "Wissen und Können in Worte fassen - Schulsprache in allen Fachbereichen fördern" durchgeführt. Die Tagung wurde rege besucht und stiess auf ein positives Echo. Das Thema wurde an weiteren Sitzungen bearbeitet.
- Austausch über die ÜGK-Ergebnisse zu den Sprachen.
- Sammlung von Themen inkl. Fragestellungen für das nächste Forschungsprogramm des Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit (KfM) 2021 bis 2024.
- Auseinandersetzung mit Ergebnissen aktueller Projekte und wissenschaftlicher Studien zum Sprachenunterricht.

Die Arbeitsgruppe Sprachen bewirtschaftet die Inhalte der Website www.sprachenunterricht.ch.

<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Kantone bei der Einführung der Deutschschweizer Basisschrift In allen Deutschschweizer Kantonen ist die Einführung der Deutschschweizer Basisschrift inzwischen vollzogen worden. Die BKZ Geschäftsstelle führt eine Website, auf welcher sich Lehrpersonen, Eltern sowie weitere Interessierte zu fachlichen, didaktischen sowie technischen Fragen informieren können. Die Geschäftsstelle sicherte die Einhaltung der lizenzrechtlichen Bestimmungen und beantwortete zahlreiche Anfragen zur Verwendung der Basisschrift.
<p><i>Schulfernsehen</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Die Berichterstattung über die Tätigkeit der Kommission SRF mySchool erfolgt jeweils im Tätigkeitsbericht von SRF mySchool. Die Plenarversammlung der drei Sprachregionen hat den Tätigkeitsbericht 2018 am 27. Juni 2019 genehmigt. Zugleich hat die Plenarversammlung die neue Vereinbarung gutgeheissen, welche die Schulfernsehkommission mit SRF mySchool erarbeitet hat. Die neue Vereinbarung tritt am 1. März 2020 in Kraft.
<p><i>Begabungsförderung</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Das Netzwerk Begabungsförderung umfasst 551 Mitglieder. Aus jedem Deutschschweizer Kanton arbeitet eine kantonale Verantwortliche oder ein kantonaler Verantwortlicher aktiv im Netzwerk mit. Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF führt das Sekretariat des Netzwerks Begabungsförderung. Sie plant und leitet die zweimal jährlich stattfindenden Netzwerksitzungen, organisiert die jährliche Herbsttagung und veröffentlicht viermal jährlich den Newsletter des Netzwerks. Am 2. November 2019 nahmen über 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der gemeinsamen Tagung des Netzwerks Begabungsförderung und des LISSA-Preises teil. Unter dem Tagungsthema "Exzellenzförderung/Förderung von Hochbegabung: interdisziplinäre Perspektiven auf Motive, Diagnose und Fördermöglichkeiten" fanden sechs Kurzreferate und sechs Workshops statt.
<p><i>Lohndatenerhebung</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Die jährliche Erhebung der Löhne der Lehrpersonen der Volksschule bis Sek II wurde für das Jahr 2019 durchgeführt.

C Berufsbildung

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Berufsbildung gemeinsam und koordiniert umsetzen und weiterentwickeln

- Die Angebote der Zentralschweizer Berufsbildung sind für Lernende und Betriebe attraktiv.
- Absolvent/innen der Berufsbildung sind beruflich flexibel und können in der Berufswelt bestehen.
- Die Verantwortung für die Zentralschweizer Berufsbildung wird gemeinsam von Wirtschaft und Staat getragen.

ZBK	Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz
Vorsitz	Oscar Seger, Schwyz
Mitglieder	Christof Spöring, Luzern; Yvonne Slongo, Uri; Urs Burch, Obwalden; Pius Felder, Nidwalden; Beat Schuler, Zug
Geschäftsstelle	Rita Jenny
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2019	Fünf

12 Angebot gestalten

Ziele:

- *Gefährdete Jugendliche erreichen einen Abschluss auf Sekundarstufe II.*
- *Auch leistungsstarke Jugendliche wählen den Berufsbildungsweg.*
- *Erwachsene ohne Abschluss erwerben eine berufliche Qualifikation.*
- *Die Berufsbildungspartner engagieren sich für die Qualität und die Qualitätsentwicklung der Ausbildung.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Positionierung der 2-jährigen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest EBA</i>	
Klärung der gemeinsamen Instrumente (Datenerfassung, Steuerung, Marketing, Support, Beratung, Qualifikation von Begleiter/innen, Erfahrungsaustausch).	Umsetzung und Feinjustierung der gemeinsamen Instrumente <i>Organisation:</i> ZBK/Zentralschweizer Lehraufsichtskommission ZLK. <i>Zeitraumen:</i> laufend.
<i>Qualität der beruflichen Grundbildung erhöhen durch Zusammenarbeit der Lernorte</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenarbeit der Lernorte wurde laufend über Schnittstellen zwischen den kantonalen Datenaustauschsystemen optimiert. • Die Zusammenarbeit der Lernorte fand – auch unabhängig von elektronischen Tools – statt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichung der Zusammenarbeit der Lernorte. • Vereinfachung des Datenaustauschs mit neuen Prozessen im Hinblick auf eine nationale Lösung (Optima) <i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> laufend.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Adäquates Angebot an Nachholbildung und Validierungsmöglichkeiten bereitstellen</i>	
<p>Die gemeinsamen Angebote FaGe für Erwachsene in Zug und Automatikmonteur/in für Erwachsene in Obwalden sind aufgebaut worden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des nationalen Förderschwerpunkts Berufsabschluss für Erwachsene • Einbezug des nationalen Leitfadens und regionale Umsetzung • Gemeinsamer Aufbau von Eingangsportalen und einheitliche Kommunikation in der Zentralschweiz <p><i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: 2020ff.</i></p>
<i>Grundkompetenzen fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kurse "Lesen und Schreiben" am Weiterbildungszentrum Luzern konnten mit konstanter Teilnehmerzahl weitergeführt werden. • Die Sensibilisierung von Öffentlichkeit und Betroffenen fand auf Zentralschweizer Ebene mittels TV-Werbung statt. • Es wurde ein Austausch mit dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB), dem Verein Lesen und Schreiben und dem Verband der Schweizerischen Volkshochschulen VSV organisiert und gepflegt. • Die nationale Kampagne "Einfach besser!" (besser-jetzt.ch) ist in das Marketing der Zentralschweiz einbezogen worden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung, welche Kantone eine Vereinbarung mit dem Bund zur Förderung der Grundkompetenzen abschliessen wollen und Begleitung dieser Kantone • Entwicklung der Konzepte zur Förderung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und ICT und Umsetzung ab 2021 • Weiterführen der Kurse "Lesen und Schreiben" für die ganze Zentralschweiz am Weiterbildungszentrum Luzern • Weitere Sensibilisierung von Betrieben, Öffentlichkeit und Betroffenen mittels verbundpartnerschaftlicher Zusammenarbeit (u.a. mit Fernseh- oder Radiowerbung) <p><i>Organisation: ZBK / Zentralschweizer Kommission für Grundkompetenzen ZKG / Kantone. Zeitrahmen: 2020ff.</i></p>
<i>Berufsmaturität fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Es fand eine konstante Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität statt. Die Nahtstellen zu Sek I und FH wurden gepflegt. Die Entwicklung der Qualität konnte gewährleistet werden. • Die neuen Werbematerialien wie Flyer, Poster und Rollups wurden eingesetzt. 	<p>Weiterführen der Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege der Nahtstellen zu Sek I und FH und Sicherstellung der Qualitätsentwicklung als ständige Aufgabe • Koordination von Pilotprojekten für die Förderung und Flexibilisierung der BM <p><i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: 2020ff.</i></p>
<i>Integration fördern</i>	
<p>Die Integrationsvorlehren sind koordiniert worden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierte Umsetzung von Integrationsvorlehren • Förderung der Integration im Rahmen von Brückenangeboten <p><i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: 2020ff.</i></p>

13 Wirtschaft überzeugen

Ziele:

- Die Wirtschaft orientiert ihr Angebot an Ausbildungsplätzen am längerfristigen Bedarf.
- Die Berufsbildungsverantwortlichen sind qualifiziert und bilden sich weiter.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Verbundpartnerschaft pflegen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die ZBK stand in Kontakt mit den Organisationen der Arbeitswelt, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken. • Die gesetzlich geforderte Lernortkooperation (Verbundpartnerschaft) wurde in der Zentralschweiz zum Vorteil aller Beteiligten laufend umgesetzt. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Angebote der Berufsbildung im Rahmen des Übertrittsverfahrens am Ende der Primarstufe • Veranstaltungen im Zusammenhang mit den WorldSkills • 5-Jahres-Überprüfung der Bildungsverordnungen aller Berufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit den Organisationen der Arbeitswelt weiterführen, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken • Laufende Umsetzung der Lernortkooperation (Verbundpartnerschaft) in der Zentralschweiz <p><i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: laufend.</i></p>

14 Politik und Öffentlichkeit gewinnen

Ziele:

- Politiker/innen kennen den Wirkungszusammenhang zwischen Berufsbildung und wirtschaftlicher Prosperität.
- Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen anerkennen die Berufsbildung als attraktiven Bildungsweg.
- Die Berufsmaturität wird durch die laufenden kantonalen Kampagnen als attraktive Alternative wahrgenommen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesuch der ZBK für die Finanzierung der Zebi 2019 wurde vom SBFJ vollumfänglich gutgeheissen. • Die ZBK führte einen Berufsmaturitäts-Parcours durch. Ziel des Parcours ist es, leistungsstarke Jugendliche für die Berufsmaturität zu gewinnen. Weiter führte sie ein Podium zum Thema "Welche Maturität passt zu mir? Gymnasiale Maturität, Berufsmaturität oder Fachmaturität?" durch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe bei der Organisation, Weiterentwicklung und Sicherstellung der Finanzierung der Messe als Plattform für die Information Jugendlicher zur Berufsbildung • Weiterführung des Berufsmaturitäts-Parcours mit Anpassungen, die sich aus der Evaluation ergeben • Erneute Durchführung des Podiums "Welche Matura passt zu mir? Gymnasiale Matura, Berufsmaturität oder Fachmaturität?" <p><i>Organisation: ZBK / Verein Berufsbildung Zentralschweiz.</i></p> <p><i>Zeitrahmen: jährlich.</i></p>

15 Vollzug harmonisieren

Ziele:

- *Partner und Kunden erleben den regional koordinierten Vollzug und die Berufsbildungsentwicklung als Mehrwert.*
- *Die Mitarbeitenden der kantonalen Berufsbildungsinstitutionen erkennen die gemessen am Aufwand überproportionale Wirkung der regionalen Zusammenarbeit.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung koordinieren</i>	
<p>Die Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK koordinierte den Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung. Hauptthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination Berufsabschlüsse für Erwachsene • Steuerung der EBA-Ausbildung mittels Indikatoren • Gemeinsame Prozesse zum Nachteilsausgleich • Start des elektronischen Austauschs von Lehrvertragsdaten • Koordination der Lehrabschlussfeiern und Kommunikation der Ehrenmeldungen im Rahmen der Schulfeiern 	<p>Die Koordination des Vollzugs ist ein ständiger Auftrag der Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK. Geplante Hauptthemen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführen der Arbeiten im Zusammenhang mit der Digitalisierung beim interkantonalen Datenaustausch • Auswirkungen der Berufsbildung 2030 auf den Bildungsraum Zentralschweiz • Stärkung der gemeinsamen Zentralschweizer Haltungen <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Lehraufsichtskommission ZLK. <i>Zeitraumen:</i> 2020ff.</p>
<p>Die Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren fand ständig statt. Hauptthema: Ausbau des weiteren elektronischen Datenaustauschs bei den Zuweisungen und für die Notenmeldungen innerhalb der Kantone.</p>	<p>Die Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren ist ein ständiger Auftrag. Hauptthema ist die weitere Etablierung des elektronischen Datenaustauschs.</p> <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Kommission Qualifikationsverfahren ZKQ. <i>Zeitraumen:</i> 2020.</p>

D Kultur

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die interkantonale Zusammenarbeit im Kulturbereich stärken und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone stärken durch einen koordinierten Einsatz ihrer Mittel ihre Möglichkeiten zur Kulturförderung.

KBKZ	Kulturbeauftragten-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Stefan Sägesser, Luzern
Mitglieder	Ralph Aschwanden, Uri; Franz-Xaver Risi, Schwyz; Marius Risi, Obwalden; Stefan Zollinger, Nidwalden; Aldo Caviezel, Zug
Geschäftsführung	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 16. Mai 2014
Anzahl Sitzungen 2019	Fünf plus Klausur

16 Kulturförderung

Die Zentralschweizer Kulturbeauftragtenkonferenz (KBKZ) dient in ausgewählten Bereichen der gemeinsamen, verbindlich organisierten Projektförderung sowie der Stärkung des kulturellen Netzwerks in der Zentralschweiz. Die KBKZ ist eine von fünf Regionalkonferenzen der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) der EDK.

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Innerschweizer Kulturpreis</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Innerschweizer Kulturpreis 2019 wurde an den Nidwaldner Bildhauer Rochus Lussi vergeben. • Die Preisträger der Folgejahre - Fabian Römer (2020) und 2021 - wurden bestimmt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Auszeichnung einer herausragenden Zentralschweizer Kulturpersönlichkeit • Vorbereitung der Übergabefeier an Fabian Römer (SZ) am 5. September 2020 in Einsiedeln • Überarbeitung der Liste möglicher Preisträger/innen <p><i>Organisation:</i> Innerschweizer Kulturstiftung, Geschäftsstelle LU, Preisverleihung im jeweiligen Kanton.</p>
<i>Zentralschweizer Literaturförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung des 11. Zentralschweizer Literaturwettbewerbs 2019/2020 und Eingang von 52 Bewerbungen. • Die Fachjury zeichnete Theres Roth-Hunkeler (ZG) und Mariann Bühler (LU) mit je 15'000, Heinz Stalder (LU) und Karin Mairitsch (LU) mit je 7'500 sowie Dolores Linggi (SZ) mit 5'000 Franken aus. • LU, ZG, OW und SZ beschliessen das Pilotprojekt "Zentralschweizer Literaturatelier Chasa Parli" im Val Müstair. Ausschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Evaluation des Zentralschweizer Literaturateliers im Chasa Parli bei Tim Krohn (Mitte Januar bis Ende Februar) • Organisation der Preisfeier Zentralschweizer Literaturwettbewerb im Literaturhaus Zentralschweiz • Planung und Durchführung der Herbst-Lesetournee mit Preisträgern (in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zentralschweiz) <p><i>Organisation:</i> KBKZ, Geschäftsstelle SZ.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
und Auswahl der Stipendiaten: Peter Weingartner (LU), Bruno Blume (ZG), Romano Cuonz (OW) sowie Noemi Sacher (SZ).	
<i>Zentralschweizer Förderung von Theatertexten</i>	
Keine Aktivitäten im Berichtsjahr.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung des Wettbewerbs im Frühling mit Eingabeschluss September 2020 • Jurierung und Preisvergabe im Frühjahr 2021 • Erneuerung der Kreditbeschlüsse <i>Organisation: KBKZ, Geschäftsstelle OW.</i>
<i>Ateliers für Zentralschweizer Kunstschaffende</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Das ZCH-Atelier in New York wurde für das Jahr 2020 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus SZ, ZG und UR vergeben. • Das ZCH-Atelier in Berlin wurde für das Jahr 2021 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus UR, LU (2 Kulturschaffende) vergeben (Verzicht von NW). 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von mehrmonatigen Atelieraufenthalten in Berlin und New York • Jährliche Ausschreibung im August 2020 • Erneuerung der Kreditbeschlüsse (sofern notwendig) • Start der Planung für das 25-Jahre-Jubiläum <i>Organisation: KBKZ Geschäftsstellen ZG (NY) und SZ (Berlin); Jurierungen in den jeweiligen Kantonen.</i>
<i>Institutionen- und Projektförderung (wiederkehrend, einmalig)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • 28 Gesuche mit Zentralschweizer Bezug sind koordiniert behandelt worden. Weiter sind Empfehlungen und Beitragsgesuche zuhanden der KBK mit nationalem Bezug behandelt worden. • Im Zusammenhang mit der Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen im Kunstmuseum Luzern fanden Kontakte mit der Jury und dem Organisationskomitee statt. • Gemeinsame Zentralschweizer Leistungsvereinbarungen mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf und dem Literaturhaus Zentralschweiz in Stans sind unterzeichnet worden. • Es konnten wichtige Zentralschweizer Kulturdachverbände in der Projektförderung mitfinanziert werden, z.B. Visarte Zentralschweiz oder t. Zentralschweiz, der Berufsverband der freien Theater- und Tanzschaffenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der übergeordneten Handlungsfelder (u.a. Zentralschweizer Kulturverbände, Kulturvermittlung, Filmförderung, Volkskultur, Literatur etc.) • Weiterführung der koordinierten gemeinsamen Beratung von einmaligen Projektgesuchen mit überkantonaler Bedeutung • Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von jährlich wiederkehrenden Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen mit Zentralschweizer Bedeutung (gemäss Liste) • Koordinierte gemeinsame Beratung von Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen zuhanden KBK mit nationalem Bezug • Einsitz in der Jury der Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen, Kunstmuseum Luzern <i>Organisation: KBKZ.</i>

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>Filmförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die BKZ beauftragte die KBKZ 2017 damit, die Idee einer Filmstiftung Zentralschweiz weiterzuverfolgen. Das detaillierte Konzept konnte im Dezember 2018 präsentiert werden. Die BKZ behandelte das Thema an mehreren Sitzungen und entschied im September 2019, keine Filmstiftung Zentralschweiz zu gründen und die Arbeiten einzustellen. • Im Rahmen der Innerschweizer Filmfachgruppe sind 50 Gesuche koordiniert behandelt worden. • Die Filmförderung Zentralschweiz wurde weiterentwickelt und die einheitlichen Richtlinien sind konsolidiert worden. • Die Evaluation der Aktivitäten des Filmbüros Zentralschweiz zeigt eine deutlich gesteigerte Wahrnehmung des Zentralschweizer Filmschaffens an nationalen Festivals. 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von Projekten mit Zentralschweizer Bedeutung • Umsetzung der erarbeiteten kantonal harmonisierten Filmrichtlinien, Vertiefung der Reglemente und Verstärkung der Kommunikation • Weiterführung bzw. Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem Filmbüro Zentralschweiz. • Evaluation weiterer Möglichkeiten zur Stärkung des Zentralschweizer Filmschaffens unter dem Lead von LU <p><i>Organisation:</i> KBKZ und Innerschweizer Filmfachgruppe, Geschäftsstelle LU.</p>
<i>Zentralschweizer Tanzförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die IG Tanz Zentralschweiz konnte gestärkt werden. • Dem dreijährigen Aufbauprogramm «Tanztransit» zur Stärkung des Tanzes wurde zugestimmt; es wurde Ende 2019 durch RESO (Tanznetzwerk Schweiz) lanciert. • Die Tanzfeste in Luzern und Zug sind durchgeführt worden. • Die Empfehlungen der AG Tanzförderung sind zur Überarbeitung zurückgewiesen worden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Stärkung der IG Tanz Zentralschweiz • Überprüfung des Supports von RESO (Tanznetzwerk Schweiz) zur Durchführung des Tanzfests 2020 in Luzern und Zug sowie erste Rückmeldung zum Pilotprojekt "Tanztransit" per Mai 2020 • Mitarbeit bei der Überarbeitung der Empfehlungen zur Tanzförderung CH <p><i>Organisation:</i> KBKZ, Lead LU.</p>
<i>Kulturbotschaft –Bund</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die KBK hat zur Kulturbotschaft 2021 bis 2024 des Bundes Stellung genommen. Die KBKZ stützte sich in ihren kantonalen Antworten auf diese und ergänzte die Stellungnahme im Bereich der Sammlungen, Netzwerke und Museen sowie im Bereich der Denkmalpflege, Archäologie und Baukultur. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung einer Taskforce für das Verkehrshaus zwecks Regelung ab 2025 • LA KBK (mit ZG/LU) sucht das Gespräch mit dem BAK wegen Rückmeldungen aus der KBK/EDK zu Museen und Sammlungen sowie Denkmalpflege und Kulturerbe. <p><i>Organisation:</i> KBKZ.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2019	Tätigkeitsprogramm 2020 und Folgejahre
<i>KBK-Projekte</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die KBKZ bearbeitete KBK-Projekte von nationaler Tragweite. • Im Rahmen der Entwicklung des Tätigkeitsprogramms der KBK betreute die KBKZ den Themenschwerpunkt Stadt, Land und Kulturförderung. Weitere Themen: Argumentarium Kultur, Kooperationen zwischen den Kantonen, Kreativwirtschaft, Kulturbotschaft 2021 - 2024. 	<ul style="list-style-type: none"> • Start des Tätigkeitsprogramm KBK Stadt, Land und Kulturförderung, Panorama, Best Practise-Beispiele (Lead OW/NW) • Start des Tätigkeitsprogramm Verlags- und Journalismusförderung (Lead SZ) • Diskussion weiterer kultureller Kooperationen, ebenso die Zusammenarbeit im interkantonalen Kulturlastenausgleich, zuerst in den Regionen, dann in nationalen Workshops <p><i>Organisation: KBK/KBKZ.</i></p>
<i>Nationaler Kulturdialog</i>	
<p>Der Nationale Kulturdialog strebt eine engere Zusammenarbeit im Sinne einer Nationalen Kulturpolitik an. Bund, Kantone, Städte und Gemeinden bildeten sieben Arbeitsgruppen. Die KBKZ war in deren drei vertreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Literaturpolitik, SZ (Lead), Arbeiten abgeschlossen • AG Museumspolitik, NW (Lead) Arbeiten vorerst abgeschlossen • AG Soziale Sicherheit, LU (Lead): Es wurde eine Umfrage (KBK/SKK) erstellt, deren quantitative Auswertung Ende 2019 vorlag. 	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement der AG Museumspolitik für das Thema Staatsgarantien (Kunstwerke im Leihverkehr) • Planung einer Auswertung der Umfrage AG NKD Soziale Sicherheit mit Handlungsempfehlungen per Ende 2020 (Lead LU) <p><i>Organisation: BAK, KBK, SKK.</i></p>
<i>Kulturvermittlung an Schulen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Es fand eine Kooperation von BL mit der KBKZ für das Spitteler-Jubiläum statt. Weiter unterstützte man die Spitteler-Filme (Spezialversion für Schulen, Doku in Kooperation mit SRF). • Im Zusammenhang mit dem Spitteler Jubiläum gab es verschiedene Anlässe in UR, LU sowie in BL. Die Jubiläumsfeier vom 14. September 2019 an der Universität Luzern fand im Beisein der BKZ statt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Angebote von schukulu speziell für die KBKZ • Bestandsaufnahme von bereits bestehenden Vermittlungsangeboten in allen Zentralschweizer Kantonen • Weiterverfolgung des Ausbaus gemeinsamer Datenplattformen <p><i>Organisation: KBKZ, LU (Lead).</i></p>

E Anhang

17 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2019

BKZ	Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz
Präsidium	Regierungsrat Michael Stähli, Schwyz
Mitglieder	Regierungsrat Christian Schäli, Obwalden (Vizepräsident); Regierungsrat Beat Jörg, Uri; Regierungsrat Res Schmid, Nidwalden; Regierungsrat Stephan Schleiss, Zug; Regierungsrat Marcel Schwerzmann (ab 1.7.2019 für Regierungsrat Reto Wyss), Luzern
Regionalsekretär	Peter Gähwiler
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2019	Vier

DSKZ	Konferenz der Departementssekretäre
Präsidium	Peter Gähwiler, Obwalden (Regionalsekretär)
Mitglieder	Christian Mattli, Uri; Patrick von Dach, Schwyz; Andreas Gwerder, Nidwalden; Lukas Furrer, Zug; Hans-Peter Heini, Luzern
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2019	Drei

18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle

Stand 31. Dezember 2019

Regionalsekretär BKZ

Peter Gähwiler (20 %)

BKZ Geschäftsstelle

<i>Wolfisberg Arthur (90 %)</i> Leiter Geschäftsstelle, Geschäftsführung BKZ, FHZ-KR, EDK-Ost, D-CH Regionalkonferenzen	<i>Jenny Rita (50 %)</i> Fachbearbeiterin ZBK und KBKZ
<i>Albisser Adrian (60 %)</i> Webmaster (Webseiten unter Ziffer 21)	<i>Liechti Claudia (85 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Geschäftsführung VKZ & DVK und Netzwerke BKZ und D-CH
<i>Bucher Monika (95 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BKZ Netzwerke, Leitung zebis.ch, LP 21, D-CH AG Sprachen, Geschäftsführung argev	<i>Salzone Karin (80 %)</i> Sachbearbeiterin BKZ, ZBK, zebis.ch, EDK-Ost, RSZ
<i>Cathomen Mario (50 %)</i> Webmaster zebis.ch	<i>Zemp Benedict (80 %)</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter, LP 21 (KUV), DVK, NW EDK
<i>Estermann Heinz (5 %)</i> Webtechniker (LP21, zebis.ch)	<i>Zobrist Yvonne (60 %)</i> Sachbearbeiterin Personal & Finanzen, D-CH Regionalkonferenzen, AG Sprachen, argev

19 Delegationen, Stand 31. Dezember 2019

Gesamtschweizerische Gremien und Institutionen (EDK, Bund)

EDK-Vorstand

Regierungsrat Christian Schäli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Obwalden

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

Kommission Interkantonale Fachhochschulvereinbarung

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

Kommission Interkantonale Universitätsvereinbarung

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Schweizerische Hochschulkonferenz, Hochschulrat

Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungsdirektor des Kantons Schwyz

Stiftung zur Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Kommission der Departementssekretäre (DSK)

Peter Gähwiler, Regionalsekretär BKZ

Patrick von Dach, Departementssekretär Bildungsdepartement des Kantons Schwyz

Koordinationsgruppe Sprachenunterricht (KOGS)

Roman Aregger, Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern

Koordinationsstab HarmoS der EDK (Kosta HarmoS)

Urs Bucher, Vorsteher Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Schwyz

Schweizerische Maturitätskommission

Hans Hirschi, Rektor Kantonsschule Luzern

Deutschschweizer Gremien (D-CH)

Kommission Volksschule der D-CH (DVK), Ausschuss

Urs Bucher, Leiter Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Schwyz

Aufsichtsrat ilz

Regierungsrat Stephan Schleiss, Bildungsdirektor des Kantons Zug

Charles Vincent, Leiter Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern

Koordinationsgruppe Sprachen der D-CH (D-KoGS)

Simone Imhof, Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Schwyz

Kommission SRF mySchool der D-CH

Kurt Schöbi, Pädagogische Hochschule Luzern

20 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2019

Erlasse und Empfehlungen

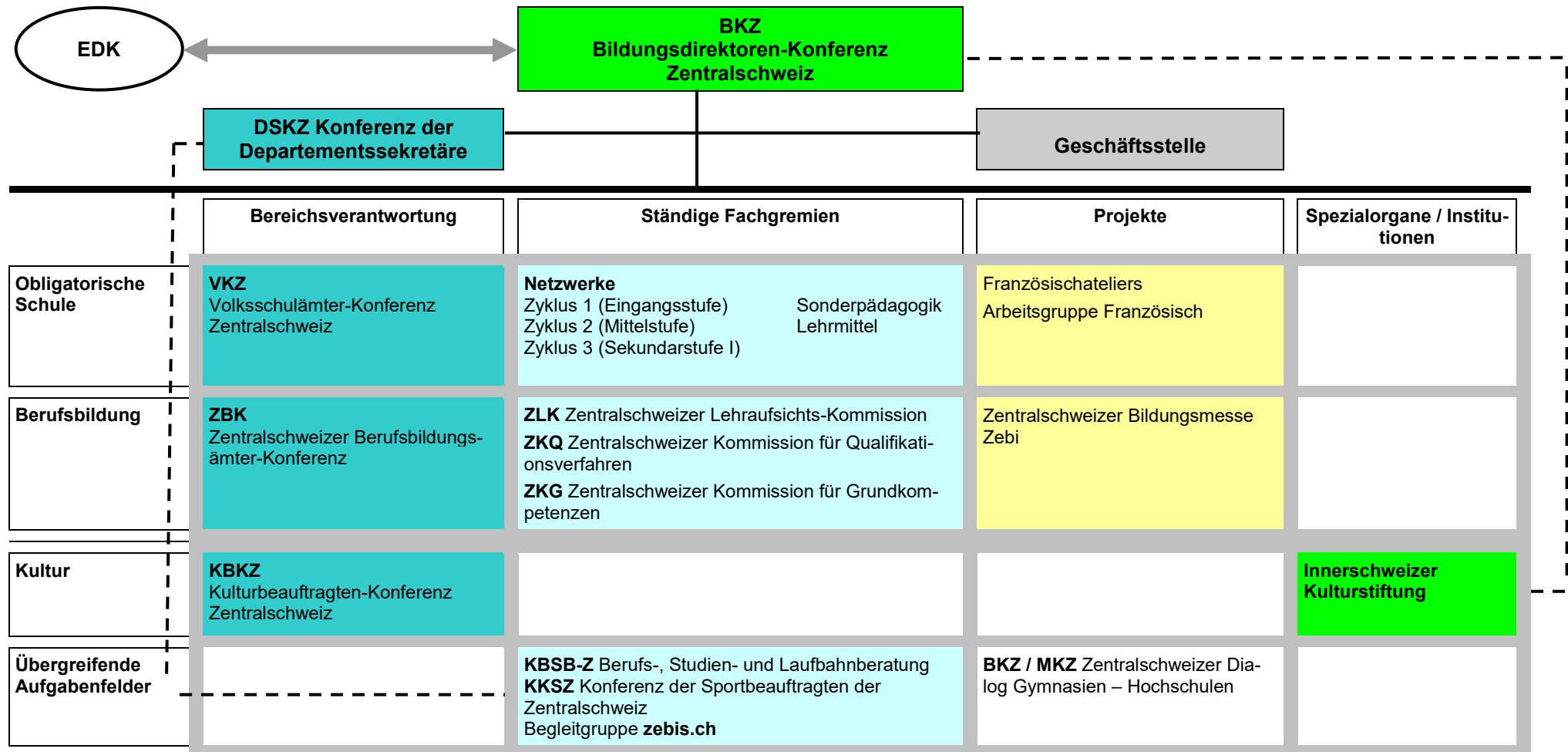
12.02.2019 Regionales Schulabkommen Zentralschweiz. Nachführung des Anhangs für das Schuljahr 2019/2020.

21 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten

Stand: 31.12.2019

URL	Inhalt	Auftraggeber / verantwortlich
www.bildung-z.ch	Informationsplattform der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz	BKZ / Regionalsekretär BKZ
www.beruf-z.ch	Informationsplattform der Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK	BKZ / ZBK
www.zebis.ch	zebis – Portal für Lehrpersonen	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
www.allons-y-parlons.ch	Französischateliers BKZ	BKZ / VKZ
www.nwedk.ch	Informationsplattform der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektoren-Konferenz	NW EDK / Regionalsekretär NW EDK
www.edk-ost.ch	Informationsplattform der Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein	EDK-Ost / Regionalsekretär EDK-Ost
www.regionalkonferenzen.ch	Internet-Auftritt der D-CH	Regionalkonferenzen / Leiter Geschäftsstelle
www.lehrplan.ch	Informationsplattform zum Projekt Lehrplan 21 Digitale Version der Vorlage des Lehrplans 21 sowie der kantonalen Lehrpläne	Regionalkonferenzen / DVK
www.sprachenunterricht.ch	Informationen zur Umsetzung der Sprachenstrategie der EDK in den deutsch- und mehrsprachigen Kantonen	Regionalkonferenzen / D-CH AG Sprachen
www.basisschrift.ch	Informationen und Materialien zur Deutschschweizer Basisschrift	Regionalkonferenzen / DVK
www.argev.ch	Informationsplattform der Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation von Schulen argev	Trägerkantone der argev / Fachkonferenz argev

22 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2019



23 Jahresrechnung 2019 und Bilanz per 31. Dezember 2019

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Erfolgsrechnung 2019

(von der BKZ genehmigt am 8. Mai 2020)

Erfolgsrechnung	2019	2018
	CHF	CHF
Ertrag Drucksachen und Dokumente	7'091.40	5'720.00
Ertrag aus Dienstleistungen	653'217.31	265'442.20
Ertrag aus Kursen und Veranstaltungen	57'920.00	0.00
Projektfinanzierungen	213'737.80	43'285.30
Betriebsfinanzierung	1'360'761.09	651'801.97
Nettoerlös aus Lieferungen u. Leistungen	2'292'727.60	966'249.47
Produktionsaufwand Drucksachen und Dokumen	7'027.30	0.00
Externer Aufwand für Dienstleistungen	201'837.31	582'542.10
Aufwand für Kurse und Veranstaltungen	128'752.03	84'157.60
Aufwand für Projekte	65'067.98	49'782.40
Beiträge an Dritte	367'500.00	60'500.00
Dienstleistungsaufwand	770'184.62	776'982.10
Löhne und Sozialleistungen	1'099'252.05	44'121.15
Kommissionen und Gremien	13'692.58	1'977.40
Übriger Personalaufwand	34'818.85	4'566.05
Personalaufwand	1'147'763.48	50'664.60
Raumaufwand	149'220.15	0.00
Verwaltungsaufwand	44'272.34	13'006.80
Öffentlichkeitsarbeit	21'240.37	5'612.15
Übriger Betriebsaufwand	49'648.15	107'711.50
Übriger betrieblicher Aufwand	264'381.01	126'330.45
Betriebliches Ergebnis	110'398.49	12'272.32
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-537.54	-72.93
Jahresergebnis	109'860.95	12'199.39

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Bilanz per 31.12.2019*(von der BKZ genehmigt am 8. Mai 2020)*

Bilanz per 31. Dezember	2019	2018
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'123'161.09	929'687.94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64'716.00	13'183.00
übrige kurzfristige Forderungen	167'724.65	39'863.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	96'912.65	0.00
Total Umlaufvermögen	1'452'514.39	982'734.19
Total Aktiven	1'452'514.39	982'734.19
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56'541.40	68'980.55
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	107'733.00	5'670.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	164'274.40	74'650.55
Rückstellungen	-	-
Eigene Fonds und Projekte	272'447.82	222'799.67
Fonds und Projekte ZBK	162'788.91	194'352.71
Fonds und Projekte D-CH	273'777.10	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	709'013.83	417'152.38
Total Fremdkapital	873'288.23	491'802.93
Betriebskapital	256'103.02	243'903.63
Betriebskapital ZBK	213'262.19	234'828.24
Jahresergebnis	109'860.95	12'199.39
Total Eigenkapital	579'226.16	490'931.26
Total Passiven	1'452'514.39	982'734.19